



Beate Müller-Gemmeke

Mitglied des Deutschen Bundestages

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Sprecherin für Arbeitnehmerrechte

Beate Müller-Gemmeke · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Berlin

Beate Müller-Gemmeke

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel: (030) 227 - 73041

Fax: (030) 227 - 76041

beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

Wahlkreis

Beate Müller-Gemmeke

Wilhelmstr. 89

72764 Reutlingen

Tel: (07121) - 9092411

Fax: (07121) - 9943186

beate.mueller-gemmeke@wk.bundestag.de

Berlin, 18.12.2009

Pressemitteilung

Mindestlohn in der Abfallwirtschaft ist überfällig

Zu der heutigen Entscheidung zum Mindestlohn in der Abfallwirtschaft erklärt Beate Müller-Gemmeke, Sprecherin für Arbeitnehmerrechte:

Wir begrüßen die Entscheidung der Ministerin für Arbeit und Soziales, den Tarifvertrag in der Abfallwirtschaft für allgemeinverbindlich zu erklären. Es wird höchste Zeit, dass das Lohndumping in der Abfallwirtschaft eingedämmt wird. Die Beschäftigten haben das Recht, dass ihre Arbeit wertgeschätzt und angemessen entlohnt wird.

Wir hoffen dass auch zukünftig Allgemeinverbindlichkeitserklärungen von Tarifverträgen per Verordnung umgesetzt werden, ohne dass das Kabinett zustimmen muss. Es kann nicht sein, dass Wirtschaftsminister Brüderle branchenspezifische Mindestlöhne im Kabinett blockiert.

Untere Einkommensgruppen müssen unbedingt gestärkt werden. Wir betrachten seit längerem mit Sorge, dass die Löhne in vielen Branchen nicht mehr existenzsichernd sind und durch Arbeitslosengeld II aufgestockt werden müssen. Das muss endlich ein Ende haben.